

Lexikon für eifrige und humorvolle Politiker sowie Stimmberechtigte

Stichwort	Bedeutung und Beschreibung
Abstimmung	Schriftliche Meinungs-Befragung der Politiker beim Volk.
allstimmig	Richtiger Begriff für den äusserst seltenen Fall, wenn alle Stimmberechtigten eine Vorlage ohne Enthaltungen und ohne Gegenstimmen gutheissen oder ablehnen.
Berater	Mensch, der lange auf seine Besucher einredet, ohne ihnen richtig zuzuhören.
Beschwerde	Meistens nicht sehr wirkungsvolle Klage eines Bürgers, wenn die Politiker oder andere Amtsträger ihre Sache falsch gemacht haben.
Bundeshaus	Grösstes Marionetten-Theater der Schweiz, befindet sich in Bern. Da wohnen auch die sieben Zwerge.
einstimmig	Ein Geschäft wird mit einer einzigen Stimme gutgeheissen oder abgelehnt. Alle übrigen Ratskollegen enthalten sich der Stimme.
Demokratie	Staatsform, bei der die Regenten den Begriff «Volks-Herrschaft» auf ihre Weise verstehen und über das Volks hinweg entscheiden.
Do Ping	Chinesischer Sportminister, der den Athleten immer wieder neue Höchstleistungen ermöglicht.
Exekutive	Behörde, die das auszuführen versucht, was formuliert worden ist.
Initiative	Die Bürger machen den Anfang und formulieren ihre Wünsche, die sie dann ihren Regenten unterbreiten.
Interpellation	Zwischenruf eines Ratskollegen während eines Vortrags.
FinöV	Abkürzung für «Finanzierung öffentlicher Verwaltungen».
Jurikative	Behörde, die festlegt, wie die neuen Gesetze zu verstehen sind.
Grosse Anfrage	Redegewandter Politiker oder Bürger meldet sich zu Wort und hält dann eine wenigstens stündige ununterbrochene Rede.
Kleine Anfrage	Ein schüchterner Politiker oder Bürger meldet sich zu Wort.
Kommission	Grosse gemeinsame Einkaufstour der Partnerinnen von Politikern beziehungsweise der Partner von Politikerinnen.
Legislative	Behörde, die aus dem Inhalt von Plaudereien einige brauchbare Gesetzestexte zu formulieren versucht.
Manager	Abkürzung für den englischen Begriff «Money Account Nager»; Nagetier, das sich nur von Banknoten ernährt. Weil Papier nicht nahrhaft ist, benötigt das Nagetier sehr viele Banknoten.
Monarchie	Staatsform, die eingeführt wird, nachdem der neue Schwingerkönig Wenger Kilian die amtierenden Politikerinnen und Politiker mit «Hosenlüpfen» besiegt hat und die Macht übernimmt.
Motion	Ein gewöhnlicher Bürger oder ein Ratsmitglied motzt.
Parlament	Plaudergruppe, die über mögliche Gesetzesänderungen diskutiert.

Polit-Theater	Kulturelle Veranstaltung, bei der man nicht so recht weiss, ob man ein Schauspiel oder die Wirklichkeit betrachtet.
Postulat	Heftiges Verlangen nach einer Änderung oder Erweiterung.
Protokoll	Schriftlicher Bericht über Politiker-Diskussionen.
Referendum	Die Bürger sind mit den Machenschaften ihrer Regenten nicht einverstanden und unterbreiten Gegenvorschläge.
Republik	Staatsform, bei der die Regenten die Volks-Sachen selbst in die Hand nehmen und nach ihren eigenen Wünschen zu Ende führen.
Rücktritt	Tätigkeit eines Politikers, der ausnahmsweise mit der Eisenbahn fährt und beim Warten auf den Zug erschreckt die Lautsprecher-Durchsage hört: «Vorsicht Zugsdurchfahrt! Bitte zurücktreten!»
Ständerat	Behörde, die ihre Amtsgeschäfte stehend ausüben muss.
Steuern	Bei den Bürgern unbeliebte Geld-Forderungen der Politiker, mit denen diese zuerst ihre Löhne, dann ihre weiteren Eigeninteressen und erst dann die Volks-Anliegen finanzieren.
Sitzung	Tätigkeit von Politikern in einem geheimen Örtchen, wohin sie nur allein und unter strengstem Ausschluss der Öffentlichkeit gehen.
Urne	Papierkorb für Stimm- und Wahl-Zettel.
Vorstoss	Wenn ein ungeduldiger Politiker seinen Ratskollegen von hinten ruckartig nach vorne stösst und diesen so zum Stolpern bringt.
Wahlversprechen	An die braven Bürger gerichtete grosszügige Zusicherungen, die spätestens nach dem Auszählen der Wahlzettel und der Amtseinsetzung der gewählten Kandidaten vergessen sind.
Zwängerei	Wenn Politiker vom Volk abgelehnte Vorlagen bei jeder günstigen Gelegenheit geringfügig abändern und dann dem Volk erneut zur Abstimmung unterbreiten.